

	<p>Objekt: Eine Muse weist einem Maler seinen Weg zur Kunst</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4320</p>
--	---

## Beschreibung

Die Zeichnung ist eingeklebt im Klebeband H 27 Bd. 44 auf Blatt 12r oben. Die Zeichnung ist im Zusammenhang zu sehen mit den Entwürfen, die Harms in Vorbereitung der Zeichnung 'Künstler in Not' für das Stammbuch des Johann Jacob Müller gefertigt hat, s. Z 6378. Vgl. auch Z 4330 und Z 4337. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4320.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 158 mm; Breite: 203 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1696-1699
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Herkules
	wo	

## Schlagworte

- Allegorie
- Buch
- Büste
- Farbpalette (Malerei)
- Frau
- Gemälde
- Keule
- Kunst
- Lorbeerkranz
- Mann
- Muse
- Pinsel
- Putto
- Skulptur
- Säule
- Wolke
- Zeichnung

## Literatur

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 126
- Heusinger, Christian von\_\_\_ Harms' Nachlaß in Braunschweig, in\_\_\_ 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Altstadttrathaus, Braunschweig 1990, S. 437-445, S. S. 442.